

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Project Human Aid,

wir freuen uns, Ihnen unseren Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2004 präsentieren zu können.

Dank Ihrer Unterstützung hat sich unser Umsatz im Vergleich zum Vorjahr (ca. 21.000 Euro) mehr als verdoppelt – allein die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden beliefen sich im Jahr 2004 auf über 44.400 Euro, unter Berücksichtigung von Sach- und Aufwandsspenden (Erläuterung s.u.) überstiegen die Einnahmen sogar die 50.000-Euro-Grenze!

Wichtiger als nackte Zahlen ist jedoch die Tatsache, dass dank Ihrer Hilfe die Projekte in Buta und Kivoga weiter fortgeführt und neue Projekte in Angriff genommen werden konnten. Die Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Bevölkerung im Umfeld der Schulen wurden somit nachhaltig verbessert.

Eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2004 und die Aufschlüsselung der Projektgelder finden Sie nachfolgend.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgliedern und Spendern, die privat für Kosten im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit aufgekommen sind (s. Aufwandsspenden) oder aber durch zweckgebundene Spenden – beispielsweise für Verwaltungs- und Reisekosten – geholfen haben, unseren Vereinsetat für die eigentliche Projektarbeit in Burundi um knapp über 4.500 Euro zu schonen!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe und würden uns freuen, wenn Sie unser Engagement auch in Zukunft unterstützen.

Mit besten Grüßen

Ihr

Udo Adler
Finanzen und Verwaltung

Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2004 (in Euro)

Umsatz Vereinskonto Geschäftsjahr 2004

Einnahmen

aus Mitgliedsbeiträgen	10.569
aus Spenden	33.883
aus Zinsen	30
Einnahmen gesamt	44.482

Ausgaben

Projektgelder*	25.964
für Verwaltung, Gebühren und Öffentlichkeitsarbeit	2.024
Ausgaben gesamt	27.988

Überschuss aus Einnahmen/Ausgaben	16.494
Zzgl. Kontosaldo Vorjahre	7.371
Saldo Vereinskonto per 31.12.2004	23.865

Abzüge

Rücklagen 2004**	2.000
Rücklagen Vorjahre	1.000

Verfügbare Mittel per 31.12.2004 **20.865**

Sonstige Zuwendungen

Sachspenden	2.550
Aufwandsspenden*** und Forderungsverzicht Nichtmitglieder	3.862

*Mittelverwendung im Einzelnen:

500 EUR Mindesteinlage für die Gründung eines vereinseigenen Devisenkonto in Burundi zur besseren finanziellen Abwicklung zukünftiger Projekte.

500 EUR Lohnzahlung 2004 für die Bediensteten des Petit Séminaire St Paul Buta.

675 EUR Zahlung zu den Gehältern von 15 Lehrern des Lycée communal für das erste Drittel des Schuljahrs 2004/2005.

1.372 EUR Überbrückungsgeld für die Lehrer am Petit Séminaire St Paul Buta, die im Frühjahr 2004 trotz der verzögerten Zahlung ihrer Gehälter durch den Staat weiter unterrichteten. Nach Erhalt der staatlichen Gehälter wurde mit den Lehrern die Rückzahlung der Überbrückungsgelder in einen Fonds vereinbart, der für zukünftige Projekte am Petit Séminaire Verwendung finden wird.

5.917 EUR Lebensmittelhilfe für das Petit Séminaire St Paul Buta.

7.000 EUR Auf- und Ausbau der Viehzucht am Petit Séminaire St. Paul Buta zur Stärkung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit.

10.000 EUR Bau eines Gemeindezentrums in Kivoga, das der Bevölkerung als Anlaufstelle für alle Fragen des täglichen Lebens und als Ausgangspunkt für die weitere infrastrukturelle Entwicklung der Region dient.

**Vereine dürfen maximal 10 % ihrer zeitnah zu verwendenden Mittel (i.d.R. Beiträge und Spenden) einer Rücklage zuführen, um anfallende Kosten (z.B. für Verwaltung) zu bestreiten. Gelder aus Rücklagen können bei Bedarf jederzeit wieder in die Projektfinanzierung zurückfließen. Zweckgebundene Spenden werden von *Project Human Aid* zu 100 % dem angegebenen Zweck zugeführt, da davon auszugehen ist, dass eine Rücklagenbildung aus zweckgebundenen Spenden nicht im Sinne des Spenders ist.

***Bei Aufwandsspenden verzichten ehrenamtlich aktive Vereinsmitglieder freiwillig auf die Erstattung von Auslagen, die im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit bei der Verwirklichung der Vereinsziele entstehen (z.B. Auslagen für Reise- und Verwaltungskosten). Der Vereinsetat wird somit nicht belastet. Im Gegenzug erhalten die Mitglieder für ihren Verzicht vom Verein eine Bestätigung über eine Geldspende in Höhe der entstandenen Auslagen.